

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion — Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

Nachtrag v. 14.1.1946

Blatt 54

Steyr hilft den Wiener Kindern

=====

Der Bezirkshauptmann von Steyr-Land und der Bürgermeister der Stadt Steyr haben an die Bevölkerung einen Aufruf gerichtet, worin besonders auf das Kinderelend in Wien aufmerksam gemacht und um Lebensmittelspenden gebeten wird. Diese großangelegte freiwillige Hilfsaktion ist in vollem Gange und hat bereits sehr schöne Ergebnisse gezeitigt. Sie wird in einigen Tagen abgeschlossen. Die Spenden werden an die Gemeinde Wien geleitet, die dann bedürftige Kinder mit hochwertigen Nahrungsmitteln beteiligen kann.

In einer am Sonntag in Steyr von nahezu 2000 Männer und Frauen besuchten Versammlung dankte der Wiener städtische Finanzreferent Stadtrat Honay im Namen des Bürgermeisters Dr. h. c. Körner in herzlichen Worten der Bevölkerung von Steyr für diese hochherzige Solidaritätsaktion. Insbesondere hob er die Leistungen des Bezirkshauptmannes Weindl und des Bürgermeisters Steinbrecher hervor, die als Anreger und Leiter der Aktion vorbildliche Hilfsbereitschaft bekundet haben.



15. Jänner 1946

Im Winter friert das Wasser zu,
Drum spar mit Strom, sonst hungerst Du!

Ein Siedlungshaus gewonnen!

=====

Der Haupttreffer der 317. Wiener Armenlotterie war bekanntlich ein Siedlungshaus im Werte von 20.000 S. Bei der Ziehung am 15. Dezember 1945 fiel der Haupttreffer auf das Los Nr. 366.129. Heute meldeten sich bei der Lotterieverwaltung und beim städtischen Finanzreferenten, Stadtrat Honay, die glücklichen Gewinner. Es ist das Ehepaar Franz und Maria Bauer, 16., Nauseagasse 28, wohnhaft. Herr Bauer ist Magazineur im Emailwerk der Firma Warchalovsky, seine Gattin war bei der gleichen Firma viele Jahre beschäftigt.